

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

Eingang: 15.01.2013  
Antragsnr.: 003/2013  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: OBM/13  
mit Referat: III/30



**Stadtratsfraktion**

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn

Oberbürgermeister

Dr. Siegfried Balleis

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681

e-mail: [gruene-liste@erlangen.de](mailto:gruene-liste@erlangen.de)

<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:

Mo 10-12, 14-18 Di, Mi 10-12 Do 10-14

Erlangen, den 15.1.2013

**Dringlichkeitsantrag zum HFGA am 16.1.:**

**Änderung der Ausschussgrößen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch einen Austritt aus der CSU-Fraktion haben sich die Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat verschoben. Obwohl CSU und FDP nun dort keine Mehrheit mehr haben, verfügen sie in den Ausschüssen noch über die meisten Sitze. Die Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat sind also in den Ausschüssen nicht mehr richtig abgebildet, das Gebot der Spiegelbildlichkeit wird verletzt. Jeder Ausschuss müsse aber "soweit als möglich" ein verkleinertes Abbild des Plenums sein, so der Bayerische Verwaltungsgerichtshof bereits in seinen ersten Entscheidungen zu Art. 33 Abs. 1 Satz 2 GO (BayVGH vom 26.11.1954, VGH n.F. 8, 5 <8> und vom 15.7.1955, VGH n.F. 8, 97 <100 f.>). Diese Entscheidungen bezogen sich zwar nur auf die Frage der Zulässigkeit des jeweils gewählten Berechnungsverfahrens ("d'Hondt" oder "Hare-Niemeyer"), wir sehen hier aber auch eine Richtschnur bei der Wahl zwischen verschiedenen Ausschussgrößen.

Wir beantragen daher:

Die Ausschussgrößen der 12er-Ausschüsse werden so geändert, dass das Gebot der

Spiegelbildlichkeit wieder gewahrt wird. Dies könnte z.B. durch eine Verkleinerung der 12er-Ausschüsse auf 11 Sitze umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Harald Bußmann

F.d.R.: Wolfgang Most